

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte im Verein „Schatzkiste“  
- Verein zur Verbesserung der Kinder-  
betreuung in Neustadt a.d. Weinstraße  
e.V. - Mitglied werden:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/ Ort:

E-Mail:

Telefon:

Art der Mitgliedschaft:

aktiv  passiv

Der Jahresbeitrag von 20 EUR  
soll von meinem Konto  
abgebucht werden:

KTO-Nr.:

BLZ:

Geldinstitut:

Datum:

Unterschrift:

Bitte an **Bettina Weber**  
Maxburgstr. 38 | 67434 Neustadt

### Was Sie tun können

Wir freuen uns über neue Mitglieder,  
die unsere Vereinsziele befürworten  
und unser Engagement finanziell mit  
20 EUR pro Jahr unterstützen möchten.  
Eine passive Mitgliedschaft macht es  
möglich.

Menschen, die sich aktiv im Vereins-  
sinne engagieren möchten und neue  
Ideen mitbringen, sind ebenfalls jederzeit  
herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag  
für die aktive Mitgliedschaft beträgt  
ebenfalls 20 EUR.

Bitte füllen Sie die umseitige Beitritts-  
erklärung aus. Schicken sie diese an Bettina  
Weber oder treten dem Verein online bei.

### Ihre Ansprechpartner:

Sabine Rank-Amendt  
Tel.: 06321-39 87 57

Kerstin Zeter  
Tel.: 06321-48 13 27

[www.schatzkiste-nw.de](http://www.schatzkiste-nw.de)  
[info@schatzkiste-nw.de](mailto:info@schatzkiste-nw.de)



# SCHATZKISTE

Verein zur Verbesserung der  
Kinderbetreuung  
in Neustadt a. d. Weinstraße e. V.



### Wer wir sind

Der Verein „Schatzkiste“ wurde 2006 von Neustadter Eltern, die sich aktiv dafür einsetzen ein zeitgemäßes Kinderbetreuungsangebot in allen Teilen der Stadt aufzubauen, gegründet.

### Warum wir uns engagieren

- ▶ Wir sehen uns als Anwälte unserer Kinder. Wir wollen für unsere Kinder ein Betreuungsangebot, das sie in ihrer Entwicklung fördert und auf ihre Bedürfnisse altersgerecht eingeht.
- ▶ Wir wollen die Verantwortlichen für die Bedürfnisse von Kindern und Eltern sensibilisieren.
- ▶ Wir zeigen die Missstände bei der Kinderbetreuung in unserer Stadt auf.

### Wofür wir eintreten

Kinderbetreuung hat in der Politik Neustadts noch nicht den Stellenwert, der ihr gesellschaftspolitisch zusteht. Die Stadtspitze möchte Neustadt zur kinderfreundlichsten Stadt der Region machen, was wir sehr begrüßen. Damit diese Aussage nicht zur Worthülse wird, haben wir einen Katalog mit Ideen und Forderungen an Politik und Verwaltung zusammengestellt. Kinderfreundlichste Stadt der Region ist Neustadt aus Elternsicht erst dann, wenn folgende Maßnahmen durchgeführt worden sind:

### Krippe und Kindergarten

- ▶ Trägerübergreifende Vereinheitlichung der Vergabe von Ganztagesplätzen in Kindertagesstätten zur Vermeidung von Mehrfachanmeldungen
- ▶ Gleicher Beitrag für Kinder ab 2 Jahren in allen Einrichtungen im Stadtgebiet unabhängig von der Art der Einrichtung (Kindertagesstätte, Krippe, etc.) und der Trägerschaft
- ▶ Sichtbare Verantwortungsübernahme der Stadt für ein qualitativ hochwertiges Ganztagesbetreuungsangebot

### Grundschule

- ▶ Qualitative Vereinheitlichung der Betreuung von Grundschulkindern unabhängig vom Stadtteil
- ▶ Sichtbare Verantwortungsübernahme der Stadt für ein qualitativ hochwertiges Ganztagesbetreuungsangebot

- ▶ Serviceorientierte, professionelle und flexible Unterstützung der Fördervereine in ihrer Rolle als Träger und Verwalter der Betreuenden Grundschulen bei Organisation und Administration

### Weiterführende Schule

(Sekundarstufe 1 | Klasse 5-10)

- ▶ Ausbau der Ganztagesbetreuungsplätze in der Sekundarstufe 1
- ▶ Erstellung eines Schulentwicklungskonzepts bzw. eines Planes zur Schaffung einer Angebotsvielfalt im Schulbereich, der der Stadtgröße angemessen ist (Stichworte: Realschule plus, Gesamtschule, G8-Gymnasium), um eine Abwanderung ins Umland zu vermeiden

### Was noch?

- ▶ Errichtung von Spiel- und Freizeiteinrichtungen
- ▶ Einrichtung einer Spielplatzhotline beim Jugendamt und Durchführung von regelmäßigen technischen Kontrollen zum Erhalt der vorhandenen Spielplatzkapazitäten
- ▶ Zentrale Verköstigung aller Kinder, die in einer Betreuungseinrichtung (trägerunabhängig) zu Mittag essen

